

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 10. Mai 1979, 7.45 Uhr:

Der Durchzug einer schwachen Störung hat strichweise unbedeutenden Niederschlag gebracht. Laut Wetterwarte sind heute in der zweiten Tageshälfte, besonders in den Nordalpen, einzelne gewittrige Schauer zu erwarten. Mit mäßigen Winden aus Sektor Nordwest liegt die Nullgradgrenze um 2200 m.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können weiterhin zum Abgang von Lawinen führen. Ein Mitreißen der Altschneedecke erfolgt vorerst nur in Ausnahmefällen, daher bleiben die Lawinen meist nur klein. In exponierten Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ist damit eine örtliche Lawinengefahr noch zu beachten.

In den Tourengebieten bleiben die in Kammlagen, Mulden und Rinnen abgelagerten Tribschneeansammlungen durch die Tageserwärmung noch labil. Damit bleibt örtlich eine akute Schneebrettgefahr bestehen. Im besonnten Steilgelände muß auch auf Lockerschneelawinen geachtet werden. Trotzdem kann der alpin erfahrene Schiläufer mit überlegter Aufstiegs- und Abfahrtsroute, richtiger Wahl der Tageszeit und lawinengemäßigem Verhalten den Gefahren ausweichen. Die Tourenverhältnisse sind weiterhin als brauchbar zu beurteilen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband
ab Freitag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Donnerstag, 10. Mai 1979 8⁰⁰ Uhr:

Neuschnee: keiner

Wind: mäßig aus Nordwest

Temperatur in 2.000 m: -2 Grad bis +2 Grad

in 3.000 m: -8 Grad bis -5 Grad

Wetterlage: ^{stürische} Kaltfront mit Wolkenfelder, jedoch weiterhin Hochdruckeinfluß mit Quellwolkenbildung in der 2. Tageshälfte

Lawinensituation Straße: durch Sonne in Erwärmung noch vereinzelt Selbstaustosung, meist nur Abschlitten, daher kleine Abgänge und nur geringe Gefahr

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: Schnee- wetter im Kamm- und Mulden- u. Rinne- Eckerschnee Lawinen im Steigebereich, besonders sonenseitig

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153